

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B	A	ART DER BAULICHEN NUTZUNG
C	D	B	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z
E	F	C	GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
		D	GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ
		E	HINWEISE AUF TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT ÖRTLICH BESCHRÄNKTEM GELTUNGSBEREICH
		F	BAUWEISE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MI	MISCHGEBIET
MK	KERNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z - HÖCHSTGRENZE
0,8	GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
1,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

a	ABWEICHENDE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
---	BAULINIE
---	BAUGRENZE
■	ÖBERBAUBARE FLÄCHE
---	ABGRENZUNG BAULINIE/BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

□	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
---	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
P	ÖFFENTLICHER PARKPLATZ

GRÜNFLÄCHEN

⊙	ZU ERHALTENDE BÄUME
⊙	ANZUPFLANZENDE BÄUME
ST	STELLPLATZ
---	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
---	SICHTDREIECKE
---	NUTZUNGSANBINDUNG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

ST	STELLPLATZ
---	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
---	SICHTDREIECKE
---	NUTZUNGSANBINDUNG

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

⊙	UMFORMERSTATION
H	BUSHALTESTELLE
---	PARKSTREIFEN

---	GEHWEG
---	FAHRBAHN
---	GEHWEG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 ABWEICHENDE BAUWEISE

a IN DEN MIT "a" (ABWEICHENDE BAUWEISE) FESTGESETZTEN BAUGEBIETEN IST EINE BEBAUUNG AUF BEIDEN SEITLICHEN GRUNDSTOCKSGRENZEN ODER, ABWEICHEND DAVON, AUF EINERSEITE EIN SEITLICHER GRENZ-ABSTAND BIS ZU 1,0 M ZULÄSSIG.

2.0 MISCHGEBIETE

IN DEN GEMÄSS § 6 BAUNVO FESTGESETZTEN MISCHGEBIETEN SIND NACH § 1 ABS. 5 BAUNVO GARTENBAUBETRIEBE, TANKSTELLEN UND STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG (§ 6 ABS. 3) UNZULÄSSIG.

3.0 KERNGEBIETE

GEMÄSS § 1 ABS. 5 BAUNVO SIND IN DEN NACH § 7 BAUNVO FESTGESETZTEN KERNGEBIETEN DIE IN ABS. 2 NR. 5 UND IN ABS. 3 NR. 1 AUFGEFÖHRTEN TANKSTELLEN UNZULÄSSIG. DIE UNTER ABS. 2 NR. 7 BENANNTE "SONSTIGEN WÖHNUNGEN" SIND IN ALLEN GESCHOSSEN MIT AUSNAHME DES KELLERGESESSES ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

4.0 GEWERBE

GEMÄSS § 1 ABS. 5 UND 9 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) SIND IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES BETRIEBE IM SINNE DER §§ 33A UND 33I GEWERBEORDNUNG (FASSUNG VOM 13. 08. 1980) UNZULÄSSIG.

5.0 BAULINIEN

DIE FESTGESETZTEN BAULINIENDÖRFEN UM 0,5 M ÖBER- ODER UNTERSCHRITTEN WERDEN.

6.0 BEBAUUNG

6.1 NEUBAUTEN SIND GIEBELSTÄNDIG ZUR VERKEHRSFLÄCHE ZU ERRICHTEN. GEBÄUDE AUF ECKGRUNDSTÖCKEN KÖNNEN ZU EINER DER BEIDEN VERKEHRSFLÄCHEN TRAUFGESTÄNDIG STEHEN. BEI UMBAU- UND ERNEUERUNGSMASSNAHMEN IST DIE VOR BEGINN DER MASSNAHMEN VORHANDENE FIRSTRICHTUNG BEIZUBEHALTEN.

6.2 ZULÄSSIG SIND NUR GENEIGTE, SYMMETRISCHE DÄCHER MIT EINER DÄCHNEIGUNG VON 40 BIS 50 GRAD.

7.0 SICHTDREIECKE

DIE SICHTDREIECKE SIND IN MEHR ALS 0,8 M HÖHE ÖBER DEN FAHRBAHNOBERKANTEN DER VERKEHRSWEGE VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG FREIZUHALTEN.

PRAÄMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBaug) i.d.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) UND DER § 56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.07.1973 (NDS. GVBL. S. 259), IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNG VOM 11.04.1986 (NDS. GVBL. S. 103), I.V.M. § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÖHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVBBaug) VOM 19.06.1979 (NDS. GVBL. S. 560), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 22.12.1982 (NDS. GVBL. S. 229), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) i.d.F. VOM 13.10.1986 (Nds. GVBL. S. 323), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 19.08.1987 (Nds. GVBL. S. 103), HAT DER RAT DES FLECKENS LIEBENAU DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 19 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 19.08.1987.
(L.S.) gez. Kliestner

VERFAHRENSVERMERKE

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE:
FLURKARTENWERK, FLUR 22
MASSSTAB: 1 : 1000

ERLAUBNISVERMERK:
VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÖR
DIE GEMEINDE LIEBENAU
ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT NIENBURG
AM 04.12.1986 AZ: AIII 67/86

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 1985/86).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

NIENBURG, DEN 24.08.1987.
KATASTERAMT NIENBURG

(L.S.) gez. Nowak

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 15.12.1977 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBaug AM 6.1.78 ÖRTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT.

FLECKEN LIEBENAU
KREIS NIENBURG/WESER

BEBAUUNGSPLAN NR 19
"LÖWINNE-HAUSPLATZ"

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON:

P&R PLANUNGSGEMEINSCHAFT
PETERSEN-REINELT-DIPL.ING.

BERLIN, DEN
HANNOVER, DEN

HERMANN-GUTHIE-STR. 1 3000 HANNOVER 01 TEL 0511/835800
PARIS-STRASSE 44 1000 BERLIN 15 TEL 030/8032474

DATUM	GEZ.	GEPR.	V-STAND
17.7.1981	TST	SIP	2(5)
5.7.1982	BF	SIP	2a(6)
1.12.1982	BF	SIP	nach 2a(6)
12.11.1985		MVW	NACH 2a(6)
14.1.1986	BP	MVW	nach 2a(6)
29.05.1986	GE	MVW	NACH 2a(6)
17.2.87	UP	UP	2a(6)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens IST INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 28.01.1988 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

LIEBENAU, DEN 03.02.1988.
(L.S.) gez. Klein

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.01.1987 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBaug BESCHLOSSEN. ÖRT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 18.02.1987 ÖRTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 02.03.1987 BIS 01.04.1987 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBaug ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LIEBENAU, DEN 19.08.1987.
(L.S.) gez. Klein

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.01.1987 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBaug BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 7 BBaug WÜRDEN VOM 02.03.1987 BIS 01.04.1987 ÖRTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT.

LIEBENAU, DEN 19.08.1987.
(L.S.)

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBaug IN SEINER SITZUNG AM 24.06.1987 ALS SATZUNG (§ 10 BBaug) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 19.08.1987.
(L.S.) gez. Klein

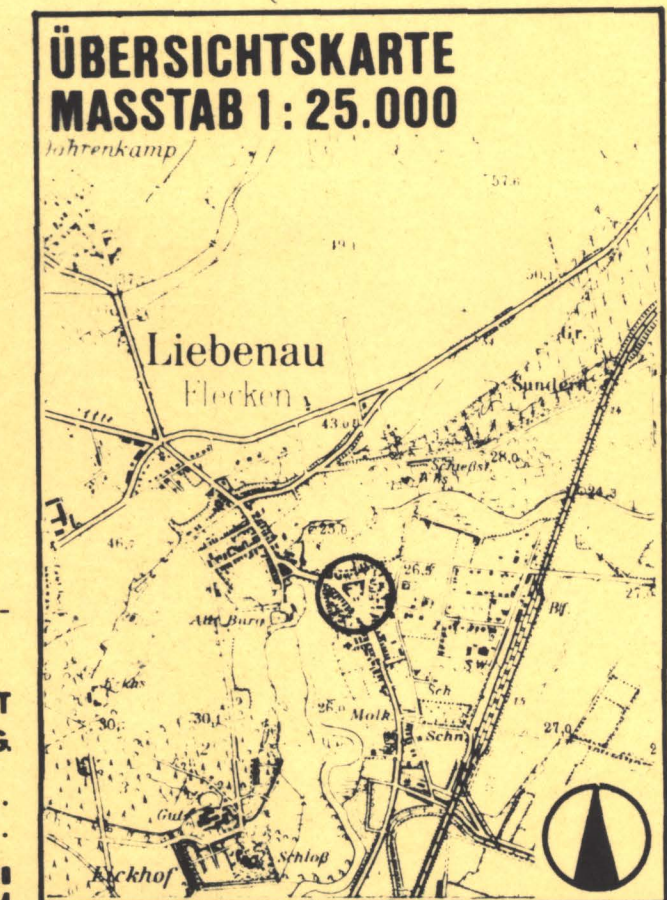
Der Bebauungsplan ist gem. § 11 Abs. 1 u. 3 BauGB am 17.08.87 angezeigt worden. Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 BauGB mit Maßgabe nicht geltend gemacht.

Nienburg, DEN 13.11.1987
Landkreis Nienburg/Weser
(L.S.) Der Oberkreisdirektor
Rechtsamt
Im Auftrage gez. Brieber

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÖGUNG VOM (AZ:) AUFGEFÖHRTEN AUFLAGEN/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ÖRT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ÖRTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT.

LIEBENAU, DEN
(L.S.)

FLECKEN LIEBENAU
KREIS NIENBURG/WESER
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER



DATUM	GEZ.	GEPR.	V-STAND
17.7.1981	TST	SIP	2(5)
5.7.1982	BF	SIP	2a(6)
1.12.1982	BF	SIP	nach 2a(6)
12.11.1985		MVW	NACH 2a(6)
14.1.1986	BP	MVW	nach 2a(6)
29.05.1986	GE	MVW	NACH 2a(6)
17.2.87	UP	UP	2a(6)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens IST INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 28.01.1988 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

LIEBENAU, DEN 03.02.1988.
(L.S.) gez. Klein